

Hinweise für akademische Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten)
Dr. Lena Decker

Liebe Studierende,

wenn Sie beabsichtigen, Ihre akademische Abschlussarbeit (Bachelor- oder Masterarbeit) bei mir im Fach „Deutsch“ bzw. „Sprachliche Grundbildung“ zu schreiben, dann beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

1. Ich betreue als Erstgutachterin ausschließlich Arbeiten aus den Bereichen der Sprach- und Mehrsprachigkeitsdidaktik, vorzugsweise aus den Gebieten der Schreibdidaktik, des sprachsensiblen Fachunterrichts und des Deutschen als Zweitsprache.
2. Fragen Sie per Mail (decker@germanistik.uni-siegen.de) rechtzeitig (!) an, ob ich Ihre Arbeit als Erstgutachterin betreuen kann (bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise auf meiner Homepage!). Wichtig ist, dass Sie in dieser Mail das Semester angeben, in welchem Sie Ihre Arbeit schreiben möchten.
3. Im Falle einer positiven Rückmeldung vereinbaren Sie bitte zeitnah über die Online-Sprechstundenanmeldung einen Sprechstundentermin, um das Thema Ihrer Arbeit sinnvoll einzugrenzen und eine bearbeitbare Fragestellung zu entwickeln. Wichtig ist, dass Sie sich vorab mit dem aktuellen wissenschaftlichen Diskurs zu der gewählten Fragestellung bzw. zum gewählten Themengebiet auseinandergesetzt haben und relevante Forschungsliteratur kennen! Es wäre daher von Vorteil, wenn Sie schon ein entsprechendes Seminar bei mir besucht hätten.
4. Im Rahmen des Moduls „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ)“ können keine akademischen Abschlussarbeiten verfasst werden (DSSZ ist an der Universität Siegen kein Fach)! Die Themen bzw. Fragestellungen, die in diesem Modul behandelt werden (z.B. Gestaltung eines sprachsensiblen Unterrichts), können aber natürlich Gegenstand Ihrer Abschlussarbeit sein!
5. Hier finden Sie zur Orientierung eine Auswahl an Themen, die im Rahmen von akademischen Abschlussarbeiten bereits von mir gestellt wurden:
 - 1) Fokus Grundschule:
 - Die Vermittlung schriftsprachlicher Kompetenzen im Anfangsunterricht – Eine (kritische) Analyse des Spracherfahrungsansatzes
 - Sprachsensibles Unterrichten in der Grundschule (Fach Deutsch) – Lesen und Verstehen von Fachtexten mit einem besonderen Fokus auf Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
 - Sprachsensibler Unterricht im Fach Deutsch in der Primarstufe mit Hilfe der Methode „Scaffolding“
 - Förderung von Schreibkompetenz im Deutschunterricht der Grundschule mittels „profilierter Schreibaufgaben“ mit einem besonderen Fokus auf Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache

Hinweise für akademische Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten)
Dr. Lena Decker

- Beurteilen schriftlicher Schülerleistungen im Deutschunterricht der Grundschule – ein Vergleich der Textsorten Lehrerkommentar und Kriterienkatalog
- Potentiale und Herausforderungen des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz zur Vorbereitung eines sprachsensiblen Deutschunterrichts in der Primarstufe: Eine Analyse im Kontext des Scaffolding-Ansatzes
- DaZ-Unterricht an Grundschulen – eine empirische Untersuchung zur didaktisch-methodischen Umsetzung

2) Fokus Sekundarstufe I/II:

- „Materialgestütztes Schreiben“ – ein wissenschaftspropädeutischer Aufgabentyp?
- Konzeption lernförderlicher Aufgaben im Deutschunterricht der Sek I
- Sprachstandsdiagnoseverfahren im Sekundarbereich mit einem Fokus auf Schüler:innen mit Deutsch als Zweitsprache - Die Profilanalyse nach Grieshaber
- Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I und II - Darstellung und kritische Diskussion schulorganisatorischer Modelle
- Sprachsensibler Unterricht im Fach Sozialwissenschaften der Sekundarstufe I – Herausforderungen und methodische Ansätze
- Sprachbildung im Sportunterricht der Sekundarstufe I – Konkrete Handlungsempfehlungen
- Studentische Vertretungslehrkräfte im DaZ-Bereich

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

Dr. Lena Decker

Stand: Mai 2025